

El Salvador

## Gemeinsam stark für Frauenrechte

**Gewalt gegen Frauen ist in El Salvador allgegenwärtig. Die Rate der Frauenmorde ist eine der höchsten weltweit mit bis zu 600 Morden an Frauen. Diese extremen Fälle sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs einer Gesellschaft, welche die Rechte von Frauen systematisch verletzt. Gerade im Bereich sexueller und reproduktiver Rechte ist das Land sehr rückständig. Junge Frauen haben in El Salvador keinen Zugang zu Verhütungsmitteln. Sexuelle Aufklärung findet so gut wie nicht statt. Daher hat das Land die höchste Quote an Teenage-Schwangerschaften in Lateinamerika.**

### Hintergrundinformation

Die Gewaltkultur und der Machismo machen jungen Frauen in El Salvador das Leben schwer. Von gleichen Chancen kann nicht die Rede sein. Gewalt gegen Frauen ist sehr weit verbreitet. Dadurch sind junge Frauen oft sehr eingeschüchtert und trauen sich kaum, sich gegen die Ungleichbehandlung in Familie, Schule und Beruf zu wehren. Ausserdem ist die salvadorianische Gesellschaft stark konservativ, so dass sexuelle Aufklärung an Schulen ein Tabu ist. Die fatale Folge aus der weit verbreiteten sexuellen Gewalt und der Tabuisierung von Sexualaufklärung ist eine alarmierende Zahl von Teenage-Schwangerschaften. Die Lebensperspektiven dieser jungen Mütter sind düster, oft werden sie von ihren Familien verstossen und können nicht einmal die Schule abschliessen. Sexuelle Gewalt gehört für viele junge Frauen zum Alltag. Sie erleben Gewalt auf der Strasse, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Vergewaltigungen werden in der männerdominierten Gesellschaft als Kavaliersdelikt gehandelt. Die meisten Frauen haben Angst, Anzeige zu erstatten, denn oft werden sie bei der Polizei nicht ernst genommen. Sowohl bei den Gesundheitsposten als auch bei der Polizei besteht noch viel Nachholbedarf an der Verbesserung im Umgang mit Gewaltopfern.

### Ziel

Wir fördern die Selbstorganisation junger Mädchen und Frauen in 17 Gemeinden in El Salvador, damit sie gemeinsam für ihre Rechte und gegen Gewalt und Diskriminierung aktiv werden.



*«Früher hatte ich keine Ahnung, was ich mit meinem Leben anfangen sollte. Jetzt habe ich ein klares Ziel vor Augen: Ich will Sozialarbeiterin werden. Mich kann nichts aufhalten.»*

Evelin Reyes aus San Carlos 21 Jahre

### Begünstigte

Das Projekt unterstützt direkt 400 Mädchen und junge Frauen in 17 Gemeinden im Alter von 12 bis 30 Jahren. Indirekt erreicht das Projekt mehr als 2000 Familienmitglieder und rund 30 000 Einwohner der 17 Gemeinden des Projektgebietes.

### Wieso Jugendliche?

Jugendliche sind nicht mehr Kind genug, um als schützenswert zu gelten. Gleichzeitig sind sie noch nicht erwachsen genug, um gesellschaftlich ernst genommen zu werden. Sie fallen zwischen Stuhl und Bank. Dabei sind sie die Zukunft von morgen. terre des hommes schweiz sieht in der Förderung der Jugendlichen die Chance auf effektive und nachhaltige Lösungen in den Projektländern. Dadurch werden entscheidende Wandelprozesse angestossen.

### Wie wir unsere Ziele erreichen

- Wir bauen Mädchengruppen auf und begleiten sie. Zudem fördern wir die Vernetzung untereinander.
- Wir bieten Workshops an zur Steigerung des Wissens der Mädchen über sexuelle und reproduktive Rechte und über rechtliche Grundlagen zum Schutz vor Gewalt.
- Wir stärken die Fähigkeiten der jungen Frauen auf politischer Ebene, damit sie Einfluss nehmen gegen Gewalt (Advocacy-Kompetenzen, Erarbeitung von Forderungen an ihre Gemeinden, Teilnahme an Gremien, öffentliche Sichtbarkeit von Frauenrechtsthemen durch Kunst- und Theateraktionen).

### Fortschritte bisher

In der vergangenen Projektphase wurden die Fähigkeiten von rund 150 Jugendlichen gestärkt. Zum Beispiel wurden ihre Erwerbsmöglichkeiten erkundet. Auch haben sich die Jugendlichen aktiv in ihren Gemeinden eingebracht, z. B. mit Putzaktionen. Sie konnten auch 3000 Kinder und Jugendliche für weitere Gemeindeaktionen motivieren.

### Unsere Partnerorganisation

Die Organisation Las Mélidas wurde 1992 gegründet und engagiert sich für die Gleichstellung und für die Rechte der Frauen in El Salvador. Sie bilden Frauen aus, machen die Öffentlichkeit auf ihre Ziele aufmerksam, begleiten und stärken Frauengruppen.



### Hier arbeiten wir

3 Regionen in ländlichen Gebieten:  
Im Norden des Landes (San Ramón y Monte San Juan), in der Mitte (Zacatecoluca, Tecoluca), Westen (Izalco)

### Projektphase

2020 – 2022

### Budget pro Jahr

CHF 58 600



Junge Frauen protestieren gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, die in El Salvador juristisch oft weder bestraft noch verfolgt wird.

**Ihre  
Spende wirkt!  
Herzlichen Dank.  
Postkonto  
40-260-2**